

Direktoren: Mit den Noten eigentlich ganz zufrieden

Zum ersten Mal „richtige“ Zensuren für dritte Klassen in Storkow

Beeskow (ima) Morgen haben's die Schüler an den 16 Schulen im Kreis hinter sich: Das Schuljahr 1992/93 ist geschafft, die langersehnten großen Ferien sind endlich da. Ein paar Stunden Unterricht und die Zeugnisausgabe stehen vielen heute noch bevor. Andere – so die sechsten Klassen der Storkower Grundschule II und die zehnten der Gesamtschule in Beeskow – haben ihre Zeugnisse auf festlichen Veranstaltungen schon gestern erhalten.

„Wir sind weitergekommen mit der Gesamtschule“

Für die Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasium ist es das zweite Jahr ihrer Existenz. Vieles hat sich in diesen beiden Jahren an den Schulen grundlegend geändert, Schüler und Lehrer mußten lernen, sich in neuen Strukturen zurechtzufinden.

„Wir sind weitergekommen mit der Gesamtschule“, schätzt der Friedländer Schulleiter Jörg Zimmermann ein. Die Abschlüsse entsprächen von ihrem Niveau her dem, was von einer Gesamtschule gefordert werde: „Auch wenn wir nicht alle Kurse und Differenzierungen anbieten können. Dafür können wir mehr auf den einzelnen Schüler eingehen als größere Schulen.“ Für die kleinen Landschulen, so Direktor Zimmermann, sei das Modell Gesamtschule der einzig gangbare Weg. Woran man im nächsten Jahr in Friedland noch arbeiten müsse, das sei Ordnung und Disziplin. Damit ist der Schulleiter noch nicht zufrieden. Mit den Zeugnissen seiner Schüler hingegen schon eher. Einige Schüler – die genaue Zahl wollte er nicht nennen – der achten und neunten Klassen müssen das Schuljahr wiederholen. „Jeder der hängenbleibt, ist einer zuviel“, erklärt Jörg Zimmermann. Aber wichtig ist doch, daß die Schüler vernünftige



Mit dem Klingelbeutel durch die Stadt zogen Schüler der 10b der Beeskower Gesamtschule an ihrem letzten Schultag.

Abschlüsse bekommen und nicht nur durchgeschleppt werden.“ Auch in der Beeskower Gesamtschule werden Schüler das Schuljahr noch mal absolvieren. „Das sind Schüler, die die zehnte Klasse wiederholen, weil ihnen ihr Abschluß nicht ausreicht“, erklärt Barbara Haß, stellvertretende Direktorin der Gesamtschule. Das Brandenburgische Schulgesetz bietet diese Möglichkeit, das Schuljahr zu wiederholen, weil man den besseren Abschluß schaffen will. Für manchen mag das auch eine Chance sein, im nächsten Jahr mit besseren Karten in das Rennen um eine Lehrstelle zu gehen.

Die Chancen für die Schulabgänger dieses Jahres stehen nicht gut. Etwas über die Hälfte der Beeskower Ge-

samtschüler, schätzt Barbara Haß, hat bisher noch keine Lehrstelle gefunden.

Anders sieht es in Lindenberg aus. Bis auf einen Schüler, so meint der Direktor der dortigen Gesamtschule, Norbert Neumann, hätten alle der 35 Schulabgänger zumindest Aussichten auf eine Lehrstelle. „Die Schüler werden jetzt mit ihren Zeugnissen zu den Lehrbetrieben gehen und versuchen, feste Abschlüsse zu bekommen“, erläutert er.

Mit den Zeugnissen, die heute an die Schüler ausgegeben werden, ist Norbert Neumann im großen und ganzen zufrieden. „Einige sind fast zu gut“, meint er. Grund dafür sei, daß die Lehrer erst lernen müßten, mit den neuen Bewertungen umzugehen und Maßstäbe dafür zu finden. „Das Niveau war da manchmal noch zu niedrig angesetzt.“

Schulstart ohne Noten für Kinder günstiger?

Zum ersten Mal „richtige“ Zeugnisse mit Zensuren drauf erhalten die Jungen und Mädchen der dritten Klassen an der Storkower Grundschule II. Wie auch an anderen Grundschulen werden hier in den ersten beiden Schuljahren keine Noten erteilt. „Anfangs war das für uns total ungewohnt“, erzählt Schulleiterin Annerose Dietrich. „Aber für die Schüler ist es günstiger. Die ersten Klassen lernen mit Begeisterung.“ Für die Lehrer an der Grundschule, meint sie, war das Schuljahr sehr anstrengend. „Viele Unsicherheiten gab es für uns, wie denn nun der Übergang der Schüler aus den sechsten Klassen ins Gymnasium geregelt werden soll“, erläutert Annerose Dietrich. „Verwaltungsvorschriften bzw. Richtlinien dafür kamen zu spät, die Verwirrung war groß bei Eltern und Lehrern.“